



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Donnerstag, dem 29. September 2016, im Gemeindeamt Tadtten (27. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Bürgermeister Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Robert CSUKKER

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS

der ÖVP: Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Thomas ZWICKL, Eva WURZINGER, Michael UNGER,

der FPÖ: Silvia BURIAN

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: LAbg. Edith SACK, (SPÖ), Robert BAUER (ÖVP)

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderat Ing. Andreas GRAF (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte
11) „Mietvertrag Ordination U.H. 5 – Neue Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsges.m.b. H. und Gemeinde Tadtten“ und
12) „Mietvertrag Ordination U.H. 5 - Gemeinde Tadtten – Dr. Doris WIDMER“

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig auf Antrag von Bürgermeister Johann MAAR die Aufnahme der Tagesordnungspunkte
11) „Mietvertrag Ordination U.H. 5 – Neue Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsges.m.b. H. und Gemeinde Tadtten“ und
12) „Mietvertrag Ordination U.H. 5 - Gemeinde Tadtten – Dr. Doris WIDMER“

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07. Juni 2016
2. Griemann Michael – Ansuchen auf Änderung der Beweidungsflächen
3. SATTLER Christian u. BORS Nina– Friedhofplatz 11 - Straßenbeleuchtung
4. Beratung Hausplatzankauf
5. STEINER Gerd – Löschung des Wiederkaufsrecht EZ 2194
6. Verordnung Entwidmung Öffentliches Gut
7. Verpachtung der Gemeindegrundstücke – Kaution neu
8. OROSZLAN Gerhard und Manuela – Verpachtung
9. Verkehrssituation – Diskussion
10. GOLDENITS Simon – Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes
11. Mietvertrag Ordination U.H. 5 – Neue Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsges.m.b. H. und Gemeinde Tadten
12. Mietvertrag Ordination U.H. 5 - Gemeinde Tadten – Dr. Doris WIDMER
13. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07. Juni 2016

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 07. Juni 2016 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 07. Juni 2016.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 07. Juni 2016.

**2. Griemann Michael – Ansuchen
auf Änderung der Beweidungsflächen**

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Michael GRIEMANN um Änderung seiner Bewilligung für die Nutzung des Öffentlichen Gutes im Hanság für sein Beweidungsprojekt angesucht hat. Der Gemeindevorstand hat dieses Ansuchen bzw. die geänderten Nutzungsflächen mit Michael GRIEMANN ausführlich besprochen. Das Land Burgenland, Naturschutzabteilung weiß auch von diesem Ansuchen und hat um Übermittlung der Aktenteile für eine Beurteilung der Nutzung vom Öffentlichen Gut ersucht. Eine Entscheidung ist noch ausständig, daher kann vom Gemeinderat heute keine Beurteilung erfolgen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeinde Fotos zugespielt wurden, welche zeigen, dass der Graben entlang der Ried „St. Andräer Wiesn“ in Richtung Pumpwerk in einer Länge von ca. 80 m von den Rindern im Zuge der Beweidung komplett zertrampelt wurde. Das Ufer wurde beschädigt indem das Ufererdreich in den Graben getreten wurde. Der Graben ist zu einem Drittel mit Schlamm gefüllt. Das Wasser kann nicht weiter fließen.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass vom Gemeinderat Hr. GRIEMANN sehr viel zugebilligt wurde und der Gemeinderat erwartet, dass die Vereinbarungen mit der Gemeinde von Michael GRIEMANN eingehalten werden. Der Vizebürgermeister erklärt weiters, dass die rechtliche Prüfung vom Land Burgenland abgewartet werden soll.

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Michael GRIEMANN weitere Flächen von Gräben als Übergänge für die Beweidung von der Gemeinde benötigt.

Der Gemeinderat hält fest, dass für die Nutzung von Gräben als Übergang derzeit nicht zugestimmt wird.

3. SATTLER Christian u. BORS Nina– Friedhofplatz 11 - Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Christian SATTLER und Nina BORS um Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Friedhofplatz vor ihrem neuerrichteten Wohnhaus. Ein Lichtpunkt befindet sich zwischen seinem und dem Nachbargrundstück. Von dort könnte zumindest ein Lichtpunkt erweitert werden. Die Fa. Expert Pinetz aus Frauenkirchen wird eine Kostenschätzung einbringen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Friedhofplatz vor dem Haus Friedhofplatz 11.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Friedhofplatz vor dem Haus Friedhofplatz 11.

4. Beratung Hausplatzankauf

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass er gemeinsam mit Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS mit Ing. Franz KASZTLER über die Ablösemöglichkeit seines Grundstückes im Bereich der Wallernerstraße für eine mögliche Baulandmobilisierung gesprochen hat. Ing. Franz KASZTLER möchte für dieses 2 ha große Grundstück von der Gemeinde 10 ha Ackerfläche und 2 Häuserplätze. Diese 10 ha würden sich mit dem Haidacker und dem Kantorfeld als gewünschten Tausch ausgeben. Der Bürgermeister gibt jedoch zu bedenken, dass wenn man mit einem Quadratmeterpreis von € 4,00 rechnet, die Gemeinde für die verbleibenden 8ha Tauschfläche einen Wert von € 320.000,-- bezahlen würde. Bürgermeister Johann MAAR schlägt vor, dass Hr. KASZTLER ein Tausch im Verhältnis 1:3 und ein Hausplatz von der Gemeinde angeboten werden könnte.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS ersucht die geschätzten Aufschließungskosten für dieses Grundstück zu eruieren. Der Vizebürgermeister und auch der Bürgermeister haben mit Gerald SACK aus Apetlon gesprochen. Gerald SACK hat ein Grundstück südlich der Waasengasse. Dieser hat für den Verkauf des Grundstückes einen Preis von € 4,00 / m² angeboten.

Gemeinderat Christian PELZMANN erklärt zum Angebot von Ing. Franz KASZTLER, dass selbst bei einem Tauschverhältnis von 1:3 der Quadratmeterpreis noch sehr hoch ist. Von diesen 2 ha ist eine Fläche von ca. 20.000 m² dem Öffentlichen Gut zuzuführen und kann als Baufläche nicht verwendet werden. Angesichts dieses Angebotes – mit den Aufschließungskosten kommt man auf ca. € 50,--/m² - würden wahrscheinlich auch schon private Hausplatzbesitzer fertige Plätze verkaufen.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass von der Gemeinde günstige Häuserplätze zur Verfügung gestellt werden sollten. Er würde auch vorschlagen, dass Familie KASZTLER noch einmal angesprochen werden sollte. Gerald SACK wäre zum Verkauf dieses Grundstückes bereit. Bevor mit Hr. KASZTLER verhandelt wird, sollten aber die anfallenden Kosten kalkuliert werden. Gerald SACK möchte für diesen Platz € 4,00 / m² und einen Eckbauplatz. Gemeinderat Christian PELZMANN schlägt vor, dass ein Optionsvertrag, welcher nach erfolgter Änderung des Flächenwidmungsplanes wirksam wird, aufgesetzt und der Kaufbetrag auf einem Treuhandkonto hinterlegt werden könnte.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass er dieses Grundstück bereits dem Gemeindevorstand vorgeschlagen hat. Da auch Straßen, wie Dammweg und asphaltierter Güterweg vorhanden sind, ist dieses Grundstück für ihn die zielführendste Möglichkeit für die Gemeindebürger neue Häuserplätze zu schaffen. Vizebürgermeister Willibald GOLENITS ergänzt dazu, dass Familie SACK dieses Grundstück schon vor einigen Jahren der Gemeinde zum Kauf angeboten hat.

Der Bürgermeister erklärt, dass auf dem Grundstück in der Waasengasse 7 bis 8 Häuserplätze geschaffen werden könnten. Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass Parzellen mit einer Größe von 300 m² geschaffen werden sollten. Die Bauwerber könnten sich dann je nach Größenwunsch eine, zwei oder auch drei Bauplätze aussuchen. Mit Gerald SACK könnte ein Optionsvertrag abgeschlossen werden

Der Bürgermeister erkennt, dass der Gemeinderat dafür ist, dass mit Gerald SACK ein Optionsvertrag verhandelt werden soll, da dieses Grundstück die Gemeinde Taden kaufen möchte, im Falle der Bauplatzwidmung.

Gemeinderat Norbert LIDY erkundigt sich, ob auch eine Bauplatzmobilisierung unmittelbar neben der Genossenschaftshalle mit den drei folgenden Parzellen möglich wäre.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt zusammenfassend vor, dass mit Ing. Franz KASZTLER nach Bekanntsein der Aufschließungskosten neu verhandelt werden soll. Gleichzeitig kann mit Gerald SACK, wie bereits besprochen die Verhandlung finalisiert und eine Optionsvertrag errichtet werden.

5. STEINER Gerd – Löschung des Wiederkaufsrecht EZ 2194

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass für die Liegenschaft Tadten Waasengasse 27, GrdstNr. 130/15, EZ 2194, welcher von Gerd STEINER und Martina LEHNER von der Gemeinde Tadten gekauft wurde, ein Wiederkaufsrecht für die Großgemeinde Tadten einverleibt ist. Die Eigentümerverhältnisse dieser Liegenschaft haben sich geändert, daher wurde von den Öffentlichen Notaren Dr. Helmut Klikovits & Dr. Christian Mayer aus Neusiedl am See, um Löschung dieses Wiederkaufsrechts betreffend Gerd STEINER ersucht. Es wurde aber auch bereits die enthaltene Verpflichtung zum Bau eines Wohnhauses erfüllt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag auf Löschung des Wiederkaufsrechts im Grundbuch der Liegenschaft Tadten Waasengasse 27, GrdstNr. 130/15, EZ 2194 infolge Erfüllung der im § 3 des Kaufvertrages vom 05.10.2012 gegenstandslos gewordenen Verpflichtung zum Bau eines Wohnhauses.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Löschung des Wiederkaufsrechts im Grundbuch der Liegenschaft Tadten Waasengasse 27, GrdstNr. 130/15, EZ 2194, infolge Erfüllung der im § 3 des Kaufvertrages vom 05.10.2012 gegenstandslos gewordenen Verpflichtung zum Bau eines Wohnhauses.

6. Verordnung Entwidmung Öffentliches Gut

Nach Verkauf einer Teilfläche vom Grundstück Nr. 344/1, EZ 1 der KG Tadten, am 16. Oktober 2003 an Robert ZWICKL ist die Eintragung ins Grundbuch noch nicht erfolgt. Zum damaligen Zeitpunkt war eine ordnungsgemäße Entwidmung vom Öffentlichen Gut durchgeführt worden. Die Abtretungsfläche hat 136 m² betragen. Für die endgültige Durchführung musste der Teilungsplan neu erstellt werden, wobei die Trennfläche nunmehr 135 m² ausmacht. Es ist daher erforderlich, die Verordnung für die Entwidmung der verkauften Teilfläche neu zu erlassen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnungen über die Entwidmung einer Teilfläche des GrSt.Nr.344/1, EZ 1, der KG Tadten vom Öffentlichen Gut. Diese Verordnung bildet als Beilage A einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

7. Verpachtung der Gemeindegrundstücke – Kautions neu

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass im August 2016 die Neuverpachtung der Gemeindegrundstücke vorgenommen wurde. Die Pachteinahmen haben sich von € 9.793,00 auf € 11.920,00 (€ 598,00 / ha auf 728,00 / ha) erhöht. Die Pächter haben angeregt die Kautions von einem Zweijahresbetrag auf einem Einjahrespachtbetrag zu reduzieren. Diese Anregung der Pächter wurde nach Absprache mit dem Vizebürgermeister und Gemeindevorstand Josef SATTLER vorweg genehmigt.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erklärt dazu, dass es Wunsch der Pächter war das Zahlungsziel des Pachtbetrages auf Mitte Dezember zu verschieben, da die von der AMA die Zahlungen erst im Dezember vorgenommen werden. Das Zahlungsziel ist aber bereits im Folgewirtschaftsjahr.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Kautions der Pachtverträge der Gemeinde Tadten von einem Zweijahresbetrag auf einen Einjahrespachtbetrag zu reduzieren. Die Pachtverträge werden dementsprechend geändert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kautions der Pachtverträge der Gemeinde Tadten von einem Zweijahresbetrag auf einen Einjahrespachtbetrag zu reduzieren. Die Pachtverträge werden dementsprechend geändert.

8. OROSZLAN Gerhard und Manuela – Verpachtung

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Familie OROSZLAN vor einigen Jahren um Kauf des Gartens - das Grundstück, welche sie von der Gemeinde Tadten gepachtet haben – angesucht haben. Der Gemeinderat hat einem Verkauf nicht zugestimmt, jedoch zugesichert, dass diese Fläche bei der Verpachtung der landwirtschaftlichen Grundstücke der Gemeinde nicht dabei sein wird. Als Pachtbetrag könnte der Durchschnittswert der aktuellen Verpachtung herangezogen werden. Der Durchschnittswert der diesjährigen Verpachtung beträgt € 728,23.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag das Grundstück der Gemeinde Tadten mit der Nr. 210/1 mit einer Größe von 1694 m² an Gerhard und Manuela OROSZLAN mit einem Jahresbetrag von € 728,23 für die kommenden sechs Jahre zu verpachten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Grundstück der Gemeinde Tadten mit der Nr. 210/1 mit einer Größe von 1694 m² an Gerhard und Manuela OROSZLAN mit einem Jahresbetrag von € 728,23 für die kommenden sechs Jahre zu verpachten.

9. Verkehrssituation – Diskussion

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Rene SACK der Gemeinde eine Auflistung von ungeordneten Verkehrszeichen übermittelt hat. Ausgegangen ist dies von Geschwindigkeitsüberschreitungen im Violenweg vor seinem Haus. Er hat auch über fehlende, verdrehte, nicht vorhandene etc. Verkehrsschilder berichtet. Die genaue Lage der bemängelten Verkehrsschilder ist aber nicht angeführt.

Bürgermeister Johann MAAR bringt auch vor, dass der Gemeindevorstand über eine Geschwindigkeitsbeschränkung diskutiert hat. Von der Pumpstation bis zum Rübenlagerplatz könnte eine 70 km/h Beschränkung errichtet werden. Es könnte auch eine Tafel für eine Geschwindigkeitsdrosselung aufgestellt werden.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS berichtet, dass er aufgrund dieses Schreibens die PI Pamhagen ersucht hat stichprobenartig zu kontrollieren. Dies wurde vom PI Pamhagen auch gemacht. Das Verkehrsaufkommen war sehr gering. Der Vizebürgermeister erklärt, dass auch die Ortstafel bis zum Betrieb GOLDENITS versetzt werden könnte. Bei der nächsten Überprüfung der Verkehrszeichen sollte die Bezirkshauptmannschaft dies begutachten.

Einige Gemeinderatsmitglieder sprechen sich gegen eine Geschwindigkeitsbeschränkung aus.

Gemeinderat Ing. Andreas GRAF bringt vor, dass bis zur Kreuzung in Richtung Altstoffsammelstelle ein 50 km/h Beschränkung aufgestellt werden soll.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass die Gemeinde das Bezirkspolizeikommando schriftlich ersuchen soll, dass Kontrollen zu den Spitzenzeiten des Verkehrsaufkommens durchgeführt werden sollen.

Der Bürgermeister hält abschließend fest, dass bei der nächsten Prüfung der Verkehrszeichen durch die Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See dies Verkehrssituation begutachtet werden soll. Der von Anrainern angeregte Verkehrsspiegel bei der Sandgasse, soll in diesem Verfahren ebenfalls geprüft werden.

10. GOLDENITS Simon – Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Simon GOLDENITS ein Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes eingebracht hat. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes betrifft den Bereich neben den Hallen von Josef LUNZER und Hans HOLZHAMMER. Im Gemeindevorstand wurde dieses Ansuchen positiv beurteilt, wobei die Baulinie der geplanten Halle gleich der bereits bestehenden Hallens ein soll.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag ein Verfahren auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadtten für die Grundstücke Nr. 2924 und 2925 einzuleiten. Die Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen. In einer privatrechtlichen Vereinbarung wird festgehalten, dass ein Baubedarf innerhalb von fünf Jahren ab Änderung der Flächenwidmung vorhanden ist. Falls es innerhalb von fünf Jahren zu keiner Bebauung kommt, dann ist auf Kosten der Antragsteller bzw. deren Rechtsnachfolger die Änderung der Flächenwidmung auf den derzeitigen Stand zu veranlassen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Verfahren auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadtten für die Grundstücke Nr. 2924 und 2925 einzuleiten. Die Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen. In einer privatrechtlichen Vereinbarung wird festgehalten, dass ein Baubedarf innerhalb von fünf Jahren ab Änderung der Flächenwidmung vorhanden ist. Falls es innerhalb von fünf Jahren zu keiner Bebauung kommt, dann ist auf Kosten der Antragsteller bzw. deren Rechtsnachfolger die Änderung der Flächenwidmung auf den derzeitigen Stand zu veranlassen.

11. Mietvertrag Ordination U.H. 5 – Neue Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsges.m.b. H. und Gemeinde Tadten

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass von der Neuen Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und SiedlungsgesmbH. die Mietverträge, da nunmehr der Bau fertig abgerechnet wurde, vorgelegt wurden. Die Verträge werden den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt. Der Gemeindevorstand hat ersucht, eine Prüfung der Verträge vom Rechtsanwalt der Gemeinde Dr. Gerhard Wagner vornehmen zu lassen. Diese Stellungnahme wird verlesen. Der Vertrag ist in sich korrekt und für die Gemeinde annehmbar.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass noch abgeklärt werden muss was die Betriebsvorauszahlungen im Mietbetrag bedeuten, da die Betriebskosten von der Untermieterin Dr. WIDMER getragen werden. Dies wird bei der NE noch hinterfragt werden.

Gemeindevorstand Martin SATTLER bringt vor, dass bei Besprechungen mit Vertretern der NE angesprochen wurde, dass die Ordination nach 25 Jahren ins Eigentum der Gemeinde übergeht. Der Gemeindeamtmann berichtet, dass die NE am heutigen Tag mitgeteilt hat, dass ein Mietkauf nicht möglich ist. Die Gemeinde kann bereits nach 11 Jahren den Kauf anregen könnte.

Von mehreren Mitgliedern des Gemeinderates wird festgehalten, dass der Übergang der Ordination ins Eigentum der Gemeinde tatsächlich bei den Besprechungen angesprochen worden ist.

Abschließend wird festgehalten, dass der Mietbetrag der Ordination der Gemeinde vor Baubeginn bereits mitgeteilt wurde. Es wird auch angesprochen, dass die Wohnungen teuer sind. Der Bürgermeister erklärt, dass der Neuen Eisenstädter vermittelt werden soll, dass die Wohnungen als Starterwohnung mit diesem Betrag nicht lukrativ sind.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, die Genehmigung des Mietvertrages über die Miete der Ordination in Tadten, Untere Hauptstraße 5 zwischen der Neuen Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft mbH. und der Gemeinde Tadten. Der Mietvertrag ist als Beilage B dieser Sitzungsniederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis über den Antrag von Bürgermeister MAAR:

| | |
|-------------------|---|
| 16 JA-Stimmen | Bürgermeister Johann MAAR, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS (SPÖ) Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER Michael UNGER (ÖVP) Silvia BURIAN (FPÖ) |
| 1 Stimmenthaltung | Martin SATTLER (ÖVP) |

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit, die Genehmigung des Mietvertrages über die Miete der Ordination in Tadten, Untere Hauptstraße 5 zwischen der Neuen Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft mbH. und der Gemeinde Tadten. Der Mietvertrag ist als Beilage B dieser Sitzungsniederschrift beigefügt. Die Beilage B bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

12. Mietvertrag Ordination U.H. 5 – Gemeinde Tadten – Dr. Doris WIDMER

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass von der Neuen Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und SiedlungsgesmbH. die Mietverträge, da nunmehr der Bau fertig abgerechnet wurde, vorgelegt wurden. Die Verträge werden den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt. Der Gemeindevorstand hat ersucht, eine Prüfung der Verträge vom Rechtsanwalt der Gemeinde Dr. Gerhard Wagner vornehmen zu lassen. Diese Stellungnahme wird verlesen. Der Vertrag ist in sich korrekt und für die Gemeinde annehmbar.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, die Genehmigung des Mietvertrages über die Miete der Ordination in Tadten, Untere Hauptstraße 5 zwischen der Neuen Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft mbH. und der Gemeinde Tadten. Der Mietvertrag ist als Beilage B dieser Sitzungsniederschrift beigefügt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Genehmigung des Mietvertrages über die Vermietung der Ordination in Tadten, Untere Hauptstraße 5 von der Gemeinde Tadten an Dr. Doris WIDMER. Der Mietvertrag ist als Beilage C dieser Sitzungsniederschrift beigefügt. Die Beilage C bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

13. Allfälliges

A, Fr. Dr. Doris WIDMER ladet die Gemeinderäte am Freitag, dem 14. Oktober 2016 zu einer Besichtigung der neuen Ordination ein. Die Einladungen werden den Damen und Herren Gemeinderäten übergeben.

B, Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass durch das Hochwasser der letzten Jahre die Bäume neben den Güterwegen und Radwegen bei der Einsertafel entlang der Sostolacke zu 80 % dürr geworden sind. Mit dem Landesforstgarten sollte Kontakt aufgenommen werden - vielleicht kann vom Forstgarten eine Neuaussetzung erfolgen.

C, Gemeinderätin Silvia BURIAN berichtet, dass sie bei der Eröffnung des neuen Imkerladens in Frauenkirchen (Thury) gewesen ist. Der Imkerladen unterstützt das Projekt „Die Biene im Burgenland“ von Markus Bleich. Bienenstöcke können im Gemeindegebiet aufgestellt werden und werden als Heidebodenhonig veräußert. Sie regt an, dass sich die Gemeinde für dieses Projekt interessieren könnte.

D, Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass entlang des Dammweges vom Aussichtsturm in Richtung Ortschaft bei den ersten zwei Brücken mehr Platz für die Autos von Vogelbeobachtern zum Parken ausgemäht werden sollte.

E, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich um den Stand bei der Errichtung der Schilffhütte beim Aussichtsturm. Der Bürgermeister berichtet, dass diese Fläche im Flächenwidmungsplan ersichtlich zu machen ist. Dann kann die Hütte errichtet werden.

F, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Reinigung der Gräben ab November wieder durchgeführt werden soll.

G, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass Hundebesitzer, welche Hunde frei laufen lassen, verständigt werden sollen, da sich manche Mitbewohner vor Hunden fürchten.

H, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass die Einlaufschächte der Oberflächenentwässerung gereinigt werden sollen.

I, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, ob fürs Bankette abschieben bei Güterwegen noch ein Budget noch vorhanden ist. Das Grabengeländer bei der Sportplatzgasse sollte gesäubert werden.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt auch vor, dass beim Güterweg vom Sportplatz Richtung Langer Weg und beim Güterweg „Mitterjoch“ bei den Stellen, wo das Wasser stehen bleibt, mit einem Minibagger das Bankett entfernt werden soll.

J, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich über die Vermessung beim Radweg zwischen Tadten und Wallern. Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass vom Land Burgenland nunmehr die Vermessung abgeschlossen wurde. Nach Vorliegen der endgültigen Pläne und abzutretenden Flächen wird die Abrechnung mit der Gemeinde Wallern im Burgenland erfolgen.

K, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich betreffend der Einrichtung einer „Alterserweiterte Kindergartengruppe“ im Gemeindegarten. Der Bürgermeister berichtet, dass die Auflagen des Bescheides der Kindergartenabteilung beim Land Burgenland erfüllt wurden. Die „Alterserweiterte Kindergartengruppe“ mit 01. September 2016 in Betrieb ist. Mit 01. Jänner 2017 wird das erste Kind, welches jünger wie zweieinhalb Jahre ist, in den Kindergarten gehen.

L, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich über die geplante Partnerschaft Kindergarten Taden und Kinderarten der ungarische Gemeinde Level. Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass von der ungarischen Gemeinde Level diese Partnerschaft angeregt wurde. Der Gemeindegarten ist für diese Partnerschaft bereit. Es wird ein jährliches Treffen geben.

M, Gemeinderat Norbert LIDY erkundigt sich, ob im Kindergarten eine Küche in einer Gruppe nicht funktioniert. Der Bürgermeister regt an, dass ich die Eltern zusammenschließen sollen und Vorschläge mit den Pädagoginnen vorbringen sollen. Es geht hier um die Einrichtungen in den Gruppen

N, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, ob die Adaptierungsarbeiten in der Kläranlage abgeschlossen sind. Der Bürgermeister erklärt, dass die Fertigstellung dem Land Burgenland mitgeteilt worden ist.

O, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS regt an, dass die Bestattungsregelungen, vor allem wieviele Bestattungen in einem Grab durchgeführt werden können, den Gemeindegürgern schlüssig mitgeteilt werden sollten.

P, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, ob „Advent im Dorf“ im heurigen Jahr im Hof der Volksschule stattfindet. Der Bürgermeister bringt vor, dass am Dienstag, 18. Oktober 2016 die Besprechung der Vereine sein wird. Bei dieser Besprechung wird diese Entscheidung getroffen werden.

Q, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS regt an den Christbaum ab dem heurigen Jahr vor der Kirche aufzustellen.

Der Bürgermeister schließt um 21.20 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: